

Inhalt

Jens Birkmeyer	
Einleitung	7
Christoph Gellner	
Gedichte zwischen Gebet und Gegengebet	
Religion und Religionskritik im Werk Rose Ausländers	21
Hans Otto Horch	
Rose Ausländers <i>36 Gerechte</i> (1967) als Gedichtzyklus	
Eine Annäherung	
Mit abschließenden Bemerkungen zum Kontext	
der deutsch-jüdischen Literaturgeschichte	35
Helmut Braun	
„Gedichteschreiben / ein Handwerk“	
Strukturen im Werk der Lyrikerin Rose Ausländer	55
Leslie Morris	
Poesie und Verlust	
Zur Ästhetik in Rose Ausländers Lyrik	67
Mathias Götte	
Prästabilisierte Harmonie?	
Fragen und Aspekte zur Einheit des Ausländer'schen Werks	77
Jens Birkmeyer	
Melancholie der Verknappung	
Sehnsucht und Erinnerung in Rose Ausländers Lyrik	109
Martin A. Hainz	
„Mala causa silenda est“?	
Von Trauer, Kritik und Engagement bei Rose Ausländer	
und Paul Celan	125

Maria Ivanytska	
„Ich war eine Schwalbe...“	
Naturaspekte bei der Identitätssuche im Werk Rose Ausländers	155
Mireille Tabah	
Geschichte und Mythos in Rose Ausländers	
Weiblichkeitsentwürfen	173
Francesca Melini	
„Fliegend / auf einer Luftschaukel / Europa Amerika Europa“	
Marianne Moore und Rose Ausländer: Chronik einer	
Freundschaft	187
Matthias Bauer	
Trauma oder Rettung	
Rose Ausländer und die englische Sprache	201
Boy Hinrichs	
„Das Eine in sich selber unterschiedne“	
Die ikonologische Prosa Rose Ausländers	223
Rolfrafael Schröer	
Erinnerungen an Rose Ausländer	241
Autorinnen und Autoren	253